

TOP 15 **Rhoscolyn**

3.00 Std.



### Eine leichte Küstenwanderung mit malerischen Ausblicken

Zerfurchte Felslandschaft, malerische Sandbuchten mit kleinen Häusern und weite Blicke bis nach Irland locken den Wanderer in den Süden von Holy Island, in walisischer Sprache Ynys Cybi (»Insel des Heiligen Cybi«). Cybi gründete im 6. Jh. bei Holyhead, wal. Caergybi (»Cybis Fort«), im Norden der Insel ein Kloster. Auf unserer angenehmen Wanderung kommen wir von der Bucht Borthwen auf dem Küstenpfad zur St Gwenfaen's Well, im Mittelalter eine Pilgerstätte. Es heißt, wer zwei weiße Kieselsteine hineinwerfe, werde von Geisteskrankheiten geheilt. Die interessantesten Felsen an dieser von Meeresvögeln wie Spitzschnabel-Alken und Lummen besiedelten Küste sind Bwa Gwyn (»weißer Bogen«) und Bwa Du (»schwarzer Bogen«). Auf dem Rückweg lernen wir das liebevolle Landesinnere der Insel kennen.

**Ausgangspunkt:** Parkplatz Borthwen, 4 m, bei Rhoscolyn (im Sommer mit Toiletten). Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel fahren mit dem Bus nach Rhoscolyn, Kirche (Aufschrift: 1906 Rhoscolyn), zwischen Punkt 4 und 5, und starten dort die Tour.

**Höhenunterschied:** 110 m.

**Anforderungen:** Angenehmer, leicht

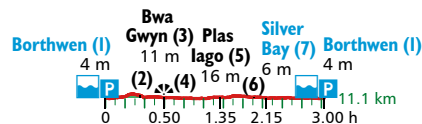
begehrter Küstenpfad mit geringen Höhenunterschieden. Der Rückweg erfolgt über kleine Straßen und Wege durch das Binnenland.

**Einkehr:** White Eagle Inn (vom Parkplatz Borthwen ca. 600 m in Richtung Rhoscolyn).

**Karte:** OS Landranger 114, OS Explorer 262.

Vom Parkplatz laufen wir zum Westende des Strandes **Borthwen (1)**. Oben ist ein rekonstruiertes Großsteingrab zu sehen. Wir folgen nun dem herrlichen Küstenpfad, im Zweifel immer parallel zum Meer. Über große Wiesen und Weiden führt er parallel der Küste den Hügel hoch, an einem Aussichtspunkt linker, an einem weiteren rechter Hand vorbei. Nach ca. einer halben Stunde gelangen wir zu einer heiligen Quelle, der **St Gwenfaen's Well (2)**. Hier bietet sich eine Rast auf den Steinstufen an.

Wir wandern weiter auf dem Küstenpfad und erreichen erst den Felsbogen **Bwa Gwyn (3)** und dann das Hundegrab von Tyger aus dem Jahre 1819. Noch vor einem Haus lohnt ein Blick zurück zum ebenfalls schönen Bwa Du. Das Haus wird rechts umrundet. Nach dem Haus folgen wir weiter dem



Küstenpfad, gehen nach einem Schwinggatter schräg rechts auf ein weiteres Haus namens **Garreglwyd (4)** zu, folgen dem gelben Pfeil und halten uns nach einem Weiderost weiter geradeaus. Im zeitigen Frühjahr blühen hier Rohrkolben am Straßenrand. Wir laufen die kleine Straße entlang bis zur T-Kreuzung und biegen dort rechts ab. Eventuell kann dort Verkehr herrschen, wir lassen Vorsicht walten.



Der Felsbogen Bwa Gwyn.

Zwischen Telefonzelle und Kirche (mit der Aufschrift 1906

Rhoscolyn) folgen wir dem Fußpfad geradeaus durch ein Gatter. An der Mauer halten wir uns links und gehen rechts durch das Gatter, dann geradeaus. Wir biegen rechts in die Straße ein, achten auf den Verkehr und folgen nach dem Haus **Plas lago (5)** scharf links dem Schild »Silver Bay«. An einer Rechtskurve halten wir uns schräg links (Sackgasse). Die Straße wird nun ruhiger und wir folgen ihr für einige Zeit. Bald werden die Berge von Snowdonia sichtbar. Nach einem Weiderost geht die Straße in einen Weg über. Wir laufen links am Bauernhof **Bryn-y-bar (6)** vorbei, dann schräg rechts über eine Weide. Der Küstenpfad führt in den Wald bis zur Bucht **Silver Bay (7)**. Wir folgen dort rechts dem Küstenpfad bis zum Parkplatz. Beim Strand Borthwen verläuft der Pfad an Häusern vorbei. An der T-Kreuzung gehen wir links, dann rechts auf dem Pfad zurück zum Parkplatz **Borthwen (1)**.

